



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen neue berufliche Perspektiven für Frauen in der Region Bamberg und Forchheim mit 150.000 Euro“ – Frauen](#)

Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen neue berufliche Perspektiven für Frauen in der Region Bamberg und Forchheim mit 150.000 Euro“ – Frauen

9. Dezember 2021

Der Bayerische Arbeitsmarktfonds will mit seinen Projekten Frauen auf dem regionalen Arbeitsmarkt langfristig integrieren. Besonders Frauen, die nach einer Familienphase in den Beruf zurückkehren wollen, stehen vor der Herausforderung Beruf und Familie zu vereinbaren, ihre Potenziale einsetzen und entwickeln zu können und mit der Entwicklung in der Arbeitswelt Schritt zu halten.

Hier setzt das Projekt „Neue Horizonte – Berufliche Perspektiven für Frauen“ der bfz gGmbH Bamberg an. Dazu Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**: „Digitale Lern- und Arbeitsmethoden gewinnen weiter an Bedeutung. Deshalb können die Teilnehmerinnen an dem Projekt sich in einem Mix von Präsenz- und E-Learning-Angeboten qualifizieren. Begleitet werden die Teilnehmerinnen mit einem umfangreichen Case-Management. Praktika und Betreuung auch nach Aufnahme der Beschäftigung gewährleisten eine erfolgreiche und nachhaltige Rückkehr in den Arbeitsmarkt. Frauen können nach einer Familienphase ihre Fachkompetenz in einer flexiblen und digitalen Arbeitswelt einsetzen und beweisen. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt mit rund 150.000 Euro aus dem bayerischen Arbeitsmarktfonds für die nächsten zwei Jahre unterstützen können.“

Das Projektkonzept berücksichtigt die durch die Corona-Pandemie veränderten persönlichen und arbeitsmarktlichen Bedingungen, die Frauen besonders betreffen, wie die Zurückstellung von beruflichen Entwicklungsschritten und den Aufschub des Wiedereinstiegs.

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden innovative und zielgerichtete Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung unterstützt, die nicht im Rahmen der bestehenden Arbeitsmarktinstrumente durchgeführt werden können. Die Projekte wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kammern, der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der Staatsregierung, ausgewählt.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter [Bayerischer Arbeitsmarktfonds](#).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

